

1. Record Nr.	UNISA996456645803316
Autore	Garcia Canclini Nestor (Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies, Deutschland)
Titolo	Demokratie im digitalen Kapitalismus : Wie Burgerinnen durch Algorithmen ersetzt werden / Nestor Garcia Canclini, Ann-Kathrin Lauer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Bielefeld University Press, 2021
ISBN	3-8394-5510-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (192 p.)
Collana	Geschichte
Soggetti	Soziale Medien; Big Data; Demokratie; Teilhabe; Digitalisierung; Lateinamerika; Jugend; Politik; Entpolitisierung; social media; big data; democracy; participation; digitalization; Latin America
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Entglobalisierung 7 Das kulturelle Gesicht der Entpolitisierung 13 Selbstsabotage 16 Liberale Fassungslosigkeit uber die Auswirkungen des Neoliberalismus 17 Noch wird gewahlt 20 Verbindungen neu denken 23 Am Rande der StraÙe 27 Burger ohne Staat 34 Die einvernehmliche Unterordnung 38 Videopolitik: Demokratische Einbeziehung, Ausschluss oder Beruhigungsspielle? 45 Was haben wir gemeinsam? 52 Regieren oder den Schaden in Grenzen halten? 58 Warum verschlimmert sich die Ungleichheit fur Jugendliche? 63 Politische Erwartungen und personliche Projekte 71 Hacking als Widerstand 81 Geheimgesellschaften im digitalen Zeitalter 87 Biotechnologischer Determinismus 92 Kunstliche Intelligenz aus der Perspektive des Globalen Sudens 101 Jenseits der Datenmonopolisierung 110 Raume des Konfliktausbruchs 113 Protestbewegungen - neue Parteien oder unabhangige Konfrontation? 118 Macht ergreifen oder Macht verteilen? 126 Staatsburgerschaft neu definiert 128 Die Ruckkehr der Politik als Sinndebatte 133 Die Neuverteilung der Hegemonie 140 Sollen tausende Silicon Valleys bluhlen? 144 Wie Burger sich informieren 152 Apps vs. Institutionen 155 Was konnen wir wissen? 161 Was sollen wir tun?

Sommario/riassunto

Seitdem das Fernsehen Politik macht, werden Einwände und Kritik gegen Regierende über den Bildschirm kommuniziert - die Bürger\*innen sind in passives Zuschauen gedrängt. Der Aufstieg der sozialen Medien dagegen verspricht neue Möglichkeiten der Teilhabe. Doch wird der öffentliche Raum immer undurchsichtiger, komplexer und schwerer zu fassen: Meinungen und Verhaltensmuster werden zunehmend durch Algorithmen kontrolliert, die globalen Unternehmen unterstehen. Welche Alternativen bleiben angesichts dieser Enteignung? Dissidenz und Hacking? Im Spiegel der forcierten (Zwangs-) Digitalisierung durch die Covid-19-Pandemie widmet sich Nestor Garcia Canclini aus kultur- und politikwissenschaftlicher Perspektive diesem Komplex.

---